

LEBENDIGES MURGTAL

Freizeit. Veranstaltungen. Tipps

September. Oktober. 2014

Goldener Herbst

Feste im Murgtal



Liebe Leser,

wenn der Sommer sich dem Ende neigt und der Herbst die Blätter bunt färbt, sorgen zahlreiche Veranstaltungen im Murgtal für Abwechslung. Im September locken u.a. das Michelbacher Dorffest, das „Fest im Weinberg“ mit Naturparkmarkt auf Schloss Eberstein oder das Herbst- und Schlachtfest in Loffenau. Im Oktober haben Sie die Wahl zwischen dem Reichen-taler Weidefest, einer Dampfzugfahrt auf der Murgtalbahn oder der „Obertsroter Teufelsnacht“.

Abgerundet wird das vielfältige Angebot in unserer Region mit vielen interessanten Führungen, Konzerten und Vorträgen...Langeweile hat bei uns also keine Chance! Und falls das

Wetter mal nicht so mitspielt haben wir noch einen besonderen Tipp: Das „Murgtalmuseum“ in Bermersbach ist allemal einen Besuch wert!

Die vorliegende Ausgabe von „Lebendiges Murgtal“ versorgt Sie mit zahlreichen Informationen, wie Sie Ihren Murgtal-Urlaub erlebnis- und abwechslungsreich gestalten können...

Wir wünschen Ihnen einen wunderbaren Aufenthalt!

**Ihr Team der Ferienregion
„Im Tal der Murg“**

EDITORIAL



unschlagbar ■ schnell ■ flexibel

scharer

Zum Murgdamm 3 · 76456 Kuppenheim · Tel. 07222 9437-0 · Fax 07222 9437-37
info@scharer-druck.de · www.scharer-druck.de

DRUCK & MEDIEN

INHALTS- VERZEICHNIS

Editorial	2
Impressum	2
Bauernmarkt im Unimog-Museum	3
Unser Murgtal	3
Wir sind für Sie da	3
Goldener Herbst im Murgtal	4
Wieder-Eröffnung Murgtal-Museum Bermersbach	5
Gewinner des Mimi-Rätsels von Heft 05+06-2014	5
39. Altstadtfest in Gernsbach	6
Kastanienfest in Oberweier	7
Veranstaltungen im Murgtal	8
675 Jahre Gausbach	11
North to Alaska – Zwei Murgtäler auf Reisen	12
Ein Brunnen und seine Bedeutung – Gernsbach	13
Veranstaltungen in Rastatt	14
Mimi – die Murgtalmaus	15
Bad Herrenalb – Bunter Herbstmarkt	16

IMPRESSUM JOURNAL

Tourismus-Zweckverband „Im Tal der Murg“

August-Schneider-Straße 20
76571 Gaggenau
Tel.: 07225 982160
Fax: 07225 982161
info@murgtal.org
www.murgtal.org



V.i.S.d.P.:

Zweckverband „Im Tal der Murg“

Bildernachweis:

Tourist-Info Murgtal, Bildarchive der Kommunen Kuppenheim, Gaggenau, Gernsbach, Loffenau, Weisenbach, Forbach sowie aus dem Fundus des Verlags oder entsprechendem Bildnachweis

Redaktion:

Touris-Info Murgtal, Monika Dinger

Anzeigenberatung:

Hermann Schuster

Anzeigen/Gestaltung/Druck:

Scharer-Druck & Medien
Zum Murgdamm 3
76456 Kuppenheim
Tel.: 07222 9437-0
Fax 07222 9437-37
info@scharer-druck.de
www.scharer-druck.de



Auflage:
10.000

UNIMOG-MUSEUM BAUERNMARKT

Sonntag, 5. Oktober 2014, 10 bis 17 Uhr

Bauern- und Kunsthandwerkermarkt im Unimog-Museum

Zum Abschluss der diesjährigen Sonderausstellung „Der Unimog in Berlin – Der Alleskönner im Kommunaleinsatz“ lädt das Unimog-Museum am Sonntag, den 5. Oktober 2014 von 10 bis 17 Uhr zu seinem traditionellen Bauern- und Kunsthandwerkermarkt ein.

Neben einer Fahrzeugshow im Außenbereich mit Vorführungen gibt es eine Genuss- und Schlemmermeile im Museumsgebäude. Mit dabei sind wieder regionale und überregionale Anbieter, die eine reiche Vielfalt an Leckereien im Gepäck haben. Neben bereits bekannten Ausstellern, wie Margot's Paradies, die mit Obst und Gemüse aus eigenem Anbau verwöhnen, werden auch zahlreiche neue Aussteller den Markt mit Ihren Schätzen bereichern.

Natürlich gibt es auch Handwerkskunst vom Feinsten aus Metall, Holz und anderen Materialien, die teilweise live vor Ort vorgeführt werden. Darunter auch der Mannheimer Hans-Jürgen Boer, der Schmuck aus Metall und altem Haushaltsgerät herstellt.

Unsere kleinen Museumsbesucher kommen beim Spiel- und Bastelstand voll auf Ihre Kosten.

Der Eintritt ist an diesem Tag ermäßigt (3,90 EUR pro Person, Familienticket 11,90 EUR). Besucher, die in einer kompletten traditionellen Heimatracht kommen, haben freien Eintritt! Dies gilt natürlich auch für die Vereinsmitglieder des Unimog-Museum e.V. und Kinder unter 6 Jahren.

Weitere Informationen unter www.unimog-museum.de.



UNSER MURGTAL



WIR SIND FÜR SIE DA...

Tourist-Info „Im Tal der Murg“

im Unimog-Museum, An der B 462,
Ausfahrt: Schloss Rotenfels
Tel.: 07225 9813120
Infoterminal am Museum an der B 462 –
24 Stunden zugänglich
Öffnungszeiten:
Mo. geschlossen
Di. – So. + Feiertage 10.00 - 17.00 Uhr

Tourist-Information Kuppenheim Im Rathaus

Friedensplatz · 76456 Kuppenheim
Tel.: 07222 94620 · Fax: 07222 9462150
www.kuppenheim.de
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr
Mo. – Mi. 14.00 – 16.00 Uhr
Do. 14.00 – 18.00 Uhr

Tourist-Info Gaggenau

Hauptstraße 71 · 76571 Gaggenau
Tel.: 07225 962662 oder 982160
Fax: 07225 982508 · www.gaggenau.de
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8.30 – 12.30 Uhr

Tourist-Info Gernsbach

Igelbachstraße 11 · 76593 Gernsbach
Tel.: 07224 64444 · www.gernsbach.de
Öffnungszeiten September – Mai:
Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 16.30 Uhr

Verkehrsamt Loffenau

Untere Dorfstraße 1 · 76597 Loffenau
Tel.: 07083 923318 · www.loffenau.de
Öffnungszeiten:
Mo. – Do. 9.00 – 12.00 Uhr
Di. 14.00 – 16.00 Uhr
Do. 14.00 – 18.00 Uhr
Fr. 9.00 – 13.00 Uhr

Tourist-Info Weisenbach

Rathaus Weisenbach
Hauptstraße 3 · 76599 Weisenbach
Tel.: 07224 91830
www.weisenbach.de
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr
Di. 14.00 – 16.30 Uhr
Do. 14.00 – 18.00 Uhr

Tourist-Info Forbach

Im Rathaus
Landstraße 27 · 76596 Forbach · Tel.: 07228 390
www.forbach.de
Öffnungszeiten:
Mo. – Mi. 8.00 – 16.30 Uhr
Do. 8.00 – 18.00 Uhr
Fr. 8.00 – 16.30 Uhr
Sa. (Mai – Okt.) 10.00 – 12.00 Uhr

Der Herbst ist für viele Menschen die beliebteste Jahreszeit. Eine Zeit in der sich Sommer und Winter begegnen. Der sanfte Sommer im September ist angenehmer, wie in den Monaten davor. Kühle Nächte



Herbstanzeichen

und warme Tage im Oktober laden jetzt besonders zum Wandern ein. Der November wird schon besinnlich und auch tiefsinniger. Der erste Schnee fällt, zumindest auf den Höhen des Murgtals, in dieser Zeit.

Was geschieht eigentlich im Herbst mit der Natur? Warum werden Blätter bunt? Wie und warum bereitet sich die Botanik für den langen Winter vor?

Ende Juli fangen die hohen Waldbäume an, den Saftfluss zu reduzieren. Da ist schon zu beobachten, wie die höchsten Buchen sich im Kronenraum verfärben. Das Chlorophyll (Blattgrün) zieht sich zurück, und die Karotinoiden übernehmen nun allmählich die Farbgestaltung. Gleichzeitig lösen sich Trennschichten am Blattstiel auf und ermöglichen so den Abwurf.

Die Schwarzerle ist da eine Ausnahme unter den Bäumen. Die Blätter verfärben sich nicht. Sehr spät und grün entledigt sich der Baum seiner Blätterlast. Last?? Nun, die Herbst- und Frühjahrsstürme würden dem Baum stark zusetzen, wenn er das Laub über den Winter behalten würde. Die Angriffsfläche wäre ungemein



größer, zudem würde das Wasser in den Blättern gefrieren.

Die Nadelbäume haben im Winter Sonderfunktionen. Mit Ausnahme der Lärchen behalten sie ihre Nadelblätter. Die Photosynthese wird auch im Winter betrieben, wenn auch nur stark eingeschränkt, unter Null Grad gar nicht mehr. Ätherische Öle in den Nadeln wirken wie Frostschutzmittel. Sowie es wärmer wird, können sie sofort mit der Atmung beginnen und brauchen nicht erst die Organe dazu aus zu bilden, wie die Laubbäume.

Andere Pflanzen am Boden entziehen den Blättern die Wirkstoffe und lagern sie in den Wurzeln ein. Der Herbst ist dann auch die Zeit des Sammelns und des Einlagerns bei Menschen, oder besser, war die Zeit. Heute ist alles zu jederzeit verfügbar. Das Einlagern hat nun die Industrie übernommen.

Was gibt es denn alles, was man im Herbst sammeln könnte. Wer sich auskennt, wird an den Pilzen seine Freude haben. Das Gesundeste an ihnen, ist das Sammeln, das SEIN in der Natur. Früher waren es Eicheln für die Tiermast, aber auch als Kaffeeersatz. Bucheckern wurden zu Buchenöl gepresst, was sehr aufwendig war, weil man schon einige Kilo brauchte um ein Liter Öl zu erhalten. Dafür findet die Esskastanie immer mehr neue Liebhaber.



Platanen zeigen sich im „goldenen Herbst“, hier am Glasersteg in Bad Rotenfels

Weniger bekannt ist das Sammeln von Löwenzahnwurzeln, die klein geschnitten und getrocknet im Winter den Körper mit Bitterstoffen und Insulin versorgt. Bär- und Blutwurzeln finden sich in manchen angesetzten Schnäpsen wieder.

Der Mensch muss aber nicht die Früchte des Herbstes sammeln, um seiner Gesundheit Gutes zu tun. Das Wandern ist die beste Vorbereitung für den Winter. Als ob die Natur den Menschen vor der Winterzeit noch einmal mit leuchtenden Farben erfreuen möchte, gestaltet sie farbenfroh die Herbstlandschaft. Das Wandern stärkt die Immunabwehr, die Farbentherapie fördert den Stoffwechsel, die Ruhe stärkt die Konzentration und die Seele kann man „Baum“eln lassen.

Gelber Buchenwald bei den Salzwiesen von Ottenau

WIEDER-ERÖFFNUNG MURGTAL-MUSEUM BERMERSBACH

Sonntag, 14. September 2014

Tag der Offenen Tür am „Tag des offenen Denkmals“

Der bundesweite „Denkmal tag“ ist seit 1993 von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz eingeführt worden, und seit 1995 beteiligt sich der Heimatverein Bermersbach mit seinem weithin bekannten und ge-



lobten Murgtal-Museum. Bundesweit waren bis 2013 rund 40 Millionen Museumsbesucher am „Denkmaltag“ gezählt worden, und in Bermersbach waren es bis 2013 insgesamt 2351 an den bisher 18 Öffnungstagen. Die Besucherzahlen stimmen den Heimatverein sehr positiv; es waren bisher 1983 Erwachsene und 368 Jugendliche und Kinder als Besucher registriert. Dem Denkmaltag wird jährlich ein besonderes Motto zugeordnet, 2014 heißt dieses „Farbe“.



Der Heimatverein hat in seinem riesigen Sammlermuseum auch für dieses Thema eine Abteilung zu präsentieren: „Malerarbeiten/Farbgebungen im Wohn- und Geschäftsbereich anno dazumal“.

Überhaupt waren die Darstellungen zum jeweiligen Denkmal-Motto besondere Highlights; das Besucher-Interesse war dabei besonders groß, etwa: „Religiöses Leben“ –

„Kriegszeiten“ – Erinnerungen an Stätten von Erholung und Genuß“ – „Holzverwendungen aller Art“ – „Verkehrsgeschichte /Bau der Murgtal-Bahn“ und viele andere.

Dieser „Tag des offenen Denkmals“ ist gewissermaßen ein „Festtag für die Museen und für Denkmäler“. Im Jahr 2013

waren denn auch 4 Millionen Menschen in Deutschland als Besucher gezählt, 7.500 Kulturdenkmale wurden von 2.500 Gemeinden gezeigt.

Bevor der Heimatverein sich 1995 zur Teilnahme meldete, hatte er große Bedenken: „... da gehören wir doch nicht dazu! ...“. Darauf folgte die anerkennende Aufmunterung: „Wenn es ein Denkmal besonderer Art als Erinnerungsstätte und als Fenster für die Erinnerung an die Geschichte gibt, dann ist ein Denkmal solcher Einrichtungen.“ Das bedeutete also: Nicht nur Bauten, Denkmäler für Personen und Geschichte sind als Teilnehmer registriert, sondern sehr viele Museen mit einer reichen Palette zur Darstellung und zum Erleben von Geschichte.

Dem Heimatverein Bermersbach bereitet der Denkmaltag Jahr für Jahr große Freude, den Menschen nahe zu bringen: „Leben und Arbeit der Murgtal-Bevölkerung“.

Geöffnet am 14.09.2014 von 11 bis 17 Uhr. Eintritt frei.





NATURGENUSS IM MURGTAL

... entdecken Sie
das Tal der Murg.



Tourismus Zweckverband „Im Tal der Murg“
Tel.: 0 72 25 / 9 82-1 60 · info@murgtal.org
www.murgtal.org



herz. willkommen.



Hallöchen, hier ist eure Mimi!

Wir möchten ganz herzlich den Gewinnern des Rätsels aus dem letzten Heft gratulieren!

- 1. Preis** (Freikarte für einen Besuch im Murgana-Bad): Franziska Grasmück
 - 2. Preis** (2 x eine Bobfahrt am Mehliskopf): Yara Thurm
 - 3. Preis** (Saatgut für das Gemüsebeet): Antonia Jendreck
- Für alle weiteren Teilnehmer des Preisrätsels gab es als Trostpreis den neuen Murgtal-Aufkleber.

39. ALTSTADTFEST IN GERNSBACH

vom 19. bis 21. September 2014

Zeitsprung ins Mittelalter

Zum dritten Septemberwochenende erhellten wieder Tausende von Lichtern die Gernsbacher Altstadt und Besucher von nah und fern strömen in das wunderschöne Städtchen an der Murg. Sie alle genießen und schätzen diese Mischung aus Fachwerkmantik und Musik aller Stilrichtungen in den Gassen der Papiermacher- und Flößerstadt.



Die kulinarischen Köstlichkeiten, das kulturelle Programm und die mit fröhlichen Menschen belebten Gassen sorgen für unverkennbares Flair. Höhepunkt des Festes ist natürlich das traditionelle und einzigartige Musikfeuerwerk am Samstag um 20.30 Uhr, für das die Murg und die Silhouette der Stadt eine grandiose Kulisse bieten. Auch die beiden Partnerstädte Baccarat und Pergola werden wieder mit von der Partie sein und landestypische Speisen und Getränke anbieten.

Unter dem Motto „Zeitsprung ins Mittelalter“ lädt der historische Markt in die Amtsstraße und in die Storrenortstraße ein. Beim Gang durch die schmalen Gassen mit ihrem Kopfsteinpflaster kann man die Altstadt in einem Blickwinkel sehen, wie sie vor ungefähr 800 Jahren gewesen sein könnte: Im Schein von Fackeln, Kerzen und Holzlaternen werden Handwerker und Händler ihre Kunst darstellen und besondere Waren und leibliche Genüsse feilbieten. Kerzenzieher, Gewandschneider, Korbflechter, Fruchtwinehändler, Buchbinder, Bogenbauer und einige mehr werden vertreten sein.

Auf den Plätzen und in den Gassen präsentieren sich Gernsbacher Vereine und Gruppen und bieten eine breite, kulinarische Palette an, die das Herz und den Magen erfreuen. Bis in die entlegensten Winkel der Altstadt werden die Besucher reichhaltige Angebote finden. Von der Blaskapelle bis hin zur Rockband – auf den zahlreichen Bühnen findet jeder etwas für seinen Geschmack. Ein Besuch im Katz'schen Garten lohnt sich nicht nur am Samstagnachmittag um 17.30

Uhr für eine kostenlose Führung, sondern auch wenn über 1.000 Kerzen das spätbarocke Juwel mit seinen Skulpturen am Abend zum Leuchten bringen.

Traditionell geht es weiter... auch in diesem Jahr wird wieder das große Murgfloß eigens für das Altstadtfest zu Wasser gelassen und zeigt allen neugierigen Besuchern bei einer Fahrt mit einem Gläschen Sekt, einen ganz neuen Blickwinkel auf Gernsbachs



schöne Altstadt und das bunte Festtreiben.

Um das Feuerwerk des Eröffnungstages auch zukünftig abzusichern, wird in einer Sympathieaktion ein so genannter „Feuerwerks-Euro“ erhoben. Dazu werden am Samstagabend von 17.30 – 20.30 Uhr an allen Zugangsstellen des Festes „Zahlstellen“ eingerichtet. Ein Vorverkauf findet ab Anfang September bei der Touristinfo Gernsbach statt.

Das Festtreiben beginnt am Freitag um 19 Uhr. Am Samstag wird das Fest nach dem Böllerschießen um 15 Uhr auf der Hofstätte offiziell durch Herrn Bürgermeister Knittel eröffnet. Das Musikfeuerwerk als Höhepunkt des Festes beginnt am Samstag um 20.30 Uhr. Am Sonntag beginnt der Festbetrieb mit dem Frühschoppen ab 11 Uhr.

Mit der Stadtbahn von Karlsruhe, Freudenstadt und Rastatt nach Gernsbach

Die bequemste Fahrt zum Gernsbacher Altstadtfest haben Sie mit der Stadtbahn. Damit die Gäste frei von Parkplatz- oder Promillesorgen anreisen können, wird der Schnellzug der Stadtbahnlinie S31 am Festwochenende zusätzlich an der Haltestelle Gernsbach Mitte anhalten. Die Stadtbahnlinie S 41 wird auch nachts mit genügend Waggons fahren, um den Festbesuchern eine gute Heimfahrt zu gewährleisten.



-im Ausschank-

Franz-Bier Rastatt

Das Frische von hier!

www.franz-bier.de

KASTANIENFEST(KESCHTEFEST) IN OBERWEIER

vom 04. bis 26. Oktober 2014

4 Wochenenden auf einen Blick

04. – 06. Oktober 2014

Freiwillige Feuerwehr Gaggenau – Abtl. Oberweier –

Sa.	18.00 Uhr	Festbeginn
	19.30 Uhr	Schwarzwald Party mit den Eichelbergmusikanten und DJ
So.	11.00 Uhr	Frühschoppen „Gesangverein Eintracht Oberweier“
	15.30 Uhr	Musikverein „Eichelberg“ Oberweier
Mo.	12.00 Uhr	Kesselfleischessen
	14.30 Uhr	Kreisalterstreffen Feuerwehr Baden-Badener Rentnerband
	18.00 Uhr	Festausklang

Auszug aus der Speisekarte

An allen Tagen: Wildschweinbraten mit Rotkraut, Schupfnudeln und Kastanien Seelachs auf Butternudeln an Rießlingsoße, Schnitzel mit Pommes und Salat, Flammkuchen, Kastanien gekocht, Kesselfleischessen (nur Mo. ab 12 Uhr) uvm.

11. – 12. Oktober 2014

Turnverein Oberweier www.tvoberweier.de

Sa.	17.00 Uhr	Festbeginn	17.30 Uhr	LA Youngsters
	19.30 Uhr	Bunter Abend		
So.	10.30 Uhr	Gauwanderung auf dem Keschteweg		
	11.00 Uhr	Gesangverein „Eintracht“ Oberweier,		
	14.30 Uhr	Brezelsteckeneinmarsch		
	15.00 Uhr	Buntes Unterhaltungsprogramm,		
	17.30 Uhr	Musikverein „Eichelberg“ Oberweier		

Auszug aus der Speisekarte

Schollenfilet, Merlanfilet; Sauerbraten-, Rahmgeschmornetes mit Spätzle (nur So.); Kartoffel-Kürbis Suppe; Kastanien gekocht, uvm.

18. – 19. Oktober 2014

Gesangverein „Eintracht“ Oberweier

www.gesangverein-gaggenau-oberweier.de

Sa.	15.00 Uhr	Kaffee und Kuchen
	18.00 Uhr	Festbeginn
	19.30 Uhr	Keschtifestparty mit „HandtaschenFOURmat – Eintritt frei
So.	10.00 Uhr	Frühschoppen mit Gesangvereinen aus Malsch, Ottenau und Sulzbach
	14.00 Uhr	„Sängerwachtel“
	14.30 Uhr	Tanzgruppen des TVO
	15.00 Uhr	„Brennholz“ Musikschule Gaggenau, Kinderschminken und Basteln
	17.00 Uhr	Musikverein „Eichelberg“ Oberweier
	19.00 Uhr	Unterhaltungsmusik

Auszug aus der Speisekarte

Frische Backforellen mit Kartoffelsalat/Pommes; Schweinebraten mit Spätzle, Steaks; vegetarische Maultaschen; Zwiebelkuchen; gekochte Kastanien; verschiedene Würste; hausgemachte Torten und Kuchen uvm.

25. – 26.10.2014

Musikverein „Eichelberg“ www.mvoberweier.de

Sa.	15.30 Uhr	Festbeginn mit Kaffee/Kuchen und den Eichelbergmusikanten
	18.00 Uhr	Fassanstich
	20.00 Uhr	Spaß und Unterhaltung mit den badischen Akkordarbeitern
So.	10.30 Uhr	Gesangverein „Eintracht“ Oberweier
	11.00 Uhr	Blasmusik Non-stop (Reichental, Bischweier, Muggensturm, Ottenau, Malsch)
Mo.	15.30 Uhr	Kaffee und Kuchen mit den Eichelbergmusikanten – Platzreservierung möglich! – z.B. Gruppierungen jeglicher Art, Klassentreffen, Jahrgangstreffen oder Seniorentreff
	20.00 Uhr	Baden Brass Band (Eintritt 3,- EUR)



Auszug aus der Speisekarte

An allen Tagen: Wildschweingulasch mit Spätzle & Preiselbeeren; Lachsfilet und Seezunge auf Butternudeln an Rießlingsoße; Ochsenbrust mit Meerrettich und Salzkarotteln; Spaghetti mit Kastanienpesto/Bolognese; Kastaniensuppe; Kastanien gekocht; Zwiebelkuchen uvm.

Eaktivmarkt Knapp

Wilhelmstr. 1 • 76461 Muggensturm • Tel. 07222 157980 • Fax 1579820



Täglich frisches Obst und Gemüse.

Sie bestellen – Wir liefern.

Tel. 07225 78131
Fax 07225 989837



www.frischesvondehmer.de
info@frischesvondehmer.de

*Natur und Frische vereint –
Fisch und Feinkost*



Wilhelmstraße 67 • 76461 Muggensturm
Telefon 072 22/4 06 80 • Fax: 072 22/4 06 81 80

WSF Wolfgang Schmid Fördertechnik

Förderbänder – Förderanlagen – Verschleißschutz – Montageservice

Ihr kompetenter Partner für Fördertechnik



PU / PVC-Förderbänder	Stabgeflechtbänder	PU / Gummi-
Gummi-Förderbänder	Kunststoff-	beschichtungen
Flach- u. Zahnriemen	gliederbänder	Verschleißschutz-
Montageservice		auskleidungen

Am Pfarrgarten 22 • 76571 Gaggenau
Tel. 07222 - 49636 • Mobil 0171 - 7454808
Fax 07222 - 156566 • nwschmid@t-online.de
www.wsf-fördertechnik.de

BARTH

- Erd- und Pflasterbau
- Garten- und Landschaftsbau
- Hoch- und Tiefbau

07222 4079785

Michael Barth • Im Leimen 5 • 76571 Gaggenau (Oberweier)
Mobil: 0174 3433655 • E-Mail: michaelundanja.barth@arcor.de

Termine: www.murgtal.org

Dauerveranstaltungen

Rastatt

Die *Offene Stadtführung* wird wieder jeden Samstag im Monat ab 14 bis 15.30 Uhr angeboten. Viele Sehenswürdigkeiten in der Barockstadt zeugen von der glanzvollen Zeit, als Rastatt Residenz des Markgrafen Ludwig Wilhelm von Baden-Baden und seiner Gemahlin Sibylla Augusta war. Tauchen Sie bei einem Rundgang begleitet von einer erfahrenen Stadtführerin in die Geschichte der Barockstadt ein. Treffpunkt: Touristinformation Rastatt im Schloss. Eintritt: 5 Euro, erm. 2,50 Euro. Weitere Infos unter Tel.: 07222 9721220.

Gaggenau

Die aktuelle *Sonderausstellung „Unimog in Berlin – Der Alleskönner im kommunalen Einsatz“* im Unimog-Museum findet zu den gewohnten Öffnungszeiten 10 bis 17 Uhr bis zum 5. Oktober statt. Freuen Sie sich auf eine spannende Ausstellung mit vielen Aktionen und Artikeln zum Thema Berlin. Eintritt: 4,90 Euro pro Person, erm. 3,90 Euro. Weitere Informationen unter Tel.: 07225 981310.

Am 6. und 7. September findet das Michelbacher Dorffest statt. Es erwartet Sie Brauchtum, Handwerk, Kunst und vielfältige Speisenangebote. Die Festmeile befindet sich entlang des Michelbachs. Festeröffnung am Samstag um 14 Uhr. Sonntag Beginn um 10 Uhr. Weitere Informationen unter Tel.: 07225 1234.

Gernsbach

Sportfest mit Ortsturnier auf dem Sportplatz Reichental. Der Fußballclub "Auerhahn" Reichental 1978 e.V. lädt ein zu Livemusik am Freitag, 5. September, einem bunten Abend am Samstag, 6. September und am Sonntag, 7. September, zum Finale der Fußballturniere Unterhaltung mit dem Musikverein Reichental. Für Bewirtung ist an allen Tagen gesorgt.

Traditionell am 3. September-Wochenende findet das Gernsbacher Altstadtfest statt. Das Treiben in und um die historische Altstadt, in kleinen, verwinkelten Gassen und auf den Plätzen lockt jährlich Tausende Besucher in das schöne Murgtalstädtchen. Versäumen Sie auch auf keinen Fall eine Fahrt auf dem Murgfloß. Weitere Infos unter Tel.: 07224 64444.

Die 210. Kunstausstellung findet vom 28. September bis 7. November 2014 mit Krystyna Lubanski im Gernsbacher Rathaus statt. Die Vernissage wird am Sonntag, 28. September, um 11.15 Uhr im großen Sitzungssaal des Gernsbacher Rathauses von Bürgermeister Dieter Knittel eröffnet. Weitere Informationen unter Tel.: 07224 6440.

Forbach

675 Jahre Gausbach – Straßenfest. Das Brunnen- und Sagendorf feiert am Samstag, 13. September und Sonntag, 14. September sein Jubiläum. Feiern Sie mit uns in urigen Gässchen im schönen Ortskern von Gausbach. Regionaler Markt, Kinderprogramm, Musik, Modelleisenbahnausstellung, Kulinarisches, Besichtigung einer Schnapsbrennerei. Ein Feuerwerk erwartet Sie als Highlight am Samstagabend! Weitere Informationen unter Tel.: 07228 2407.

SEPTEMBER

Montag, 1. September:

Rastatt

14 Uhr, *Kombi-Führung Schloss-Stadt.* Bei einem Rundgang durch die Historische Rastatter Innenstadt und durch die Beletage des Residenzschlosses entdecken Sie das Schloss und die Stadt und erfahren aus einer Hand alles Wissenswerte über die Geschichte der Barockstadt. Treffpunkt: Touristinformation am Schloss. Kosten: 10 Euro, erm. 5 Euro. Weitere Infos unter Tel.: 07222 9721220.

Freitag, 5. September:

Gaggenau

18.00 Uhr, *Historische Stadtführung.* Die Stadtführer laden zu einer Tour von etwa 3 Stunden durch Gaggenau ein. Auf einer Strecke von etwa vier Kilometern werden die wichtigsten historischen Stätten von Gaggenau besichtigt. Unter anderem gibt es einen Einblick in die „Genuss-Akademie“ und Informationen zum Hilpertsloch, zur Glashütensiedlung sowie zum Amalienberg. Treffpunkt: Foyer des Rathauses Gaggenau. Kosten: 3 Euro. Anmeldung und weitere Informationen unter Tel.: 07225 962-662.

Gernsbach

13.30 Uhr, *Gästebegrüßung und Stadtführung.* Die Touristinfo Gernsbach heißt alle Gäste Gernsbachs im historischen Weinkeller des Alten Rathauses willkommen. Anschließend sind Sie zu einer kostenlosen Stadtführung durch die historische Altstadt eingeladen. Weitere Informationen unter Tel.: 07224 64444.

14 Uhr, *Wunderwelt der Pilze.* Pilzexkursion in der Region um Kaltenbronn. Sie sind begeistert von den heimischen Pilzen, aber doch unsicher ob genießbar oder gar giftig? Pilzaufbau, Wachstum, Symbiose sowie Sammelhinweise und Verwertung werden behandelt. Treffpunkt: Infozentrum Kaltenbronn. Kosten: 5 Euro, Kinder frei. Anmeldung und Information unter Tel.: 07224 655197.

Sonntag, 7. September:

Gaggenau

10 bis 17 Uhr, *25 Jahre Merex Jubiläumsveranstaltung* und Treffen der „schweren Baureihe“. In diesem Jahr feiert unser Partner Merex sein 25-jähriges Firmenjubiläum und wir feiern mit. Mit einem Unimog-Treffen rund um das Thema „schwere Baureihe“ und zahlreiche weitere Aktionen. Eintritt: 4,90 p.P., erm. 3,90 p.P. Weitere Informationen unter Tel.: 07225 981310.

Gernsbach

10.15 Uhr, *Führung Kunstweg am Reichenbach.* Der Kunstweg Reichenbachtal wird jährlich um einige Kunstwerke erweitert. Insgesamt säumen inzwischen 37 Werke bekannter Künstler den Weg durch das Reichenbachtal, die am 1. Sonntag im Monat in einer Führung erkundet werden. Treffpunkt: Bei der Infotafel am Fuße des Kunstweges. Weitere Informationen unter Tel.: 0172 7384819.

10.23 Uhr, *Dampfzugfahrt auf der Murgtalbahn.* Eisenbahnromantik pur. Jeden 1. Sonntag im Monat, während der Sommersaison. Fahrt mit historischen Dampfzügen von Karlsruhe bis Baiersbrunn. Weitere Informationen unter www.uef-dampf.de.

11 bis 18 Uhr, *Tag des offenen Denkmals – St. Erhard-Kapelle (Kirchl).* Der Förderkreis der St.-Erhard-Kapelle öffnet anlässlich des Landesdenkmaltags die Türen der St.-Erhard-Kapelle Obertsrot. Der Turnverein Obertsrot sorgt für Bewirtung. Weitere Informationen unter www.st-erhard-kapelle.de.

Um 17.30 Uhr spielt das *Jugendorchester Baden-Baden* unter der Leitung von Nagel Nagel im Festspielhäusel auf.

Forbach

11 Uhr, *Stadtbahnwanderung.* Leichte Wanderung über Sportplatz, Gausbach, Sagenweg, „Kapellele“, Eckkof, Kuckucksfelsen, Drei-Eichen-Pavillon und Alte Holzbrücke. Länge 7 km, Gehzeit 3 Std.

Montag, 8. September:

Rastatt

14 Uhr, *Kombi-Führung Schloss-Stadt.* Bei einem Rundgang durch die Historische Rastatter Innenstadt und durch die Beletage des Residenzschlosses entdecken Sie das Schloss und die Stadt und erfahren aus einer Hand alles Wissenswerte über die Geschichte der Barockstadt. Treffpunkt: Touristinformation am Schloss. Kosten: 10 Euro, erm. 5 Euro. Weitere Infos unter Tel.: 07222 9721220.

Freitag, 12. September:

Gernsbach

13.30 Uhr, *Gästebegrüßung und Stadtführung.* Die Touristinfo Gernsbach heißt alle Gäste Gernsbachs im historischen Weinkeller des Alten Rathauses willkommen. Anschließend sind Sie zu einer kostenlosen Stadtführung

39. Gernsbacher Altstadtfest 19. - 21. September 2014

Zeitsprung ins Mittelalter - Historischer Markt
Floß fahren auf der Murg

Samstag
15.00 Uhr
Eröffnung Hofstätte
20.30 Uhr
Musikfeuerwerk
(1 Feuerwerks-Euro)

Veranstalter: Stadt Gernsbach
Weitere Infos unter www.gernsbach.de






Kostenlos Parken in der Murgufer-Tiefgarage

DAS FAMILIENHALLENBAD IM HERZEN VON GAGGENAU

Konrad-Adenauer-Str. 2 • Gaggenau • 07225 962-685 • www.murganabad-gaggenau.de



GANS VIEL SPAß

durch die historische Altstadt eingeladen. Weitere Informationen unter Tel.: 07224 64444.

Samstag, 13. September:

Rastatt

Brauereiwanderung. Bei dieser Führung erfahren Sie von Rainer Wollenschnieder viel Wissenswertes und Interessantes über die Geschichte des Bieres in Rastatt. Verkostung sowie ein Vesper sind im Preis inbegriffen. Treffpunkt: Touristinformation am Schloss. Kosten: 22 Euro p.P. Anmeldung und Information unter Tel.: 07222 9721220.

Gernsbach

9 Uhr, **Langfristige Waldentwicklung in den Hochlagen.** Wie sich im 20. Jahrhundert die Folgen des ersten Weltkrieges, die Jagdgesetzgebung von 1934, die Reparationen nach dem zweiten Weltkrieg im Wald noch heute sichtbar darstellen und wie im letzten Drittel des Jahrhunderts eine multifunktionale, naturnahe Waldbewirtschaftung entwickelt wurde, soll diese Wanderung vermitteln. Treffpunkt: Infozentrum Kaltenbronn. Kosten: 5 Euro, Jugendliche frei. Anmeldung und Information unter Tel.: 07224 655197.

Sonntag, 14. September:

Gernsbach

11 bis 18 Uhr, **7. Fest im Weinberg** mit Naturparkmarkt. Erleben – Genießen – Feiern. Ab 11 Uhr erwarten Sie auf dem Weingut Schloss Eberstein in Gernsbach viele Veranstaltungen rund um den Wein, Weinbergführungen, Besuch der badischen Weinkönigin, Weinverkostung, exklusive Köstlichkeiten von Bernd Werner, musikalische Unterhaltung und ein Naturpark Markt mit Spezialitäten aus dem Murgtal. Weitere Infos unter Tel.: 07843 9959215.

14 Uhr, **Moose – unscheinbare Schätze unserer Pflanzenwelt.** Bei einer Wanderung wollen wir Moose an ihren typischen Standorten aufsuchen. Im Mittelpunkt steht die Formenvielfalt dieser faszinierenden Pflänzchen. Unverwechselbare Arten können anhand eindeutiger Merkmale kennengelernt werden. Treffpunkt: Infozentrum Kaltenbronn. Anmeldung und Information unter Tel.: 07224 655197.

Forbach

11 bis 17 Uhr, **Tag der offenen Tür im Murgtal-Museum** am „Tag des offenen Denkmals“. Den Heimatverein Bernersbach bereitet der Denkmaltag Jahr für Jahr große Freude, den Menschen nahe zu bringen: „Leben und Arbeit der Murgtal-Bevölkerung“. Eintritt frei.

Freitag, 19. September:

Gernsbach

10 bis 16 Uhr, **Sicherer Umgang mit der Motorsäge.** Was gemeinhin als Männerdomäne gilt, würde auch so mancher Frau Spaß machen. Dieser Kurs richtet sich an Frauen, die den sicheren Umgang mit der Motorsäge erlernen möchten. Treffpunkt: Infozentrum Kaltenbronn. Gebühr: 120 Euro. Anmeldung und Information unter Tel.: 07224 655197.

13.30 Uhr, **Gästebegrüßung und Stadtführung.** Die Touristinfo Gernsbach heißt alle Gäste Gernsbachs im historischen Weinkeller des Alten Rathauses willkommen. Anschließend sind Sie zu einer kostenlosen Stadtführung durch die hi-

storische Altstadt eingeladen. Weitere Informationen unter Tel.: 07224 64444.

Samstag, 20. September:

Rastatt

17.30 bis 22 Uhr, **Hofdamenführung durch Schloss und Stadt** mit anschließendem barockem Mahl. Bei einem Rundgang durch die Historische Innenstadt und durch die Beletage der Barockresidenz erfahren Sie von der Hofdame Maria Magdalena de Poussee, alias Judith Stolz, den neuesten Klatsch und Tratsch bei Hofe und werden im Anschluss im "Schwertkeller" mit einem barocken Mahl und vielen Anekdoten zum Thema Essen vor 300 Jahren verwöhnt. Treffpunkt: Touristinformation im Schloss. Kosten: 49 Euro. Anmeldung und Information unter Tel.: 07222 9721220.

Gernsbach

11 Uhr, **Klassiker! Die Hochmoore am Kaltenbronn.** Gefährdet, geliebt und geschützt. Hochmoore, auch Regenmoore genannt, sind Lebensräume der ganz besonderen Art. Lassen Sie sich auf der Wanderung in die geologischen, ökologischen und historischen Zusammenhänge einweihen. Treffpunkt: Infozentrum Kaltenbronn. Gebühr: 5 Euro, Kinder frei. Information und Anmeldung unter Tel.: 07224 655197.

17.30 Uhr, **Führung im Katz'schen Garten.** Ein Gang durch die kleine historische Parkanlage am Ufer der Murg führt Sie in einen verzauberten und einmaligen Spätbarock- und Skulpturengarten mit einem Hauch von Exotik. Weitere Informationen unter Tel.: 07224 64444.

Mittwoch, 24. September:

Gernsbach

14.30 Uhr, **Kräuterführung im September zur „Wegwarte“.** Die Kräuterspaziergänge sind kleine Wanderungen mit einer Wegstrecke von ca. 3 bis 4 Kilometern. Dabei erfahren die Teilnehmer nicht nur Wissenswertes über Heilpflanzen und ihre Begleiter, sondern lernen diese auch anzuwenden. Treffpunkt: Färbtorplatz. Anmeldung und Information unter Tel.: 07224 64444.

Donnerstag, 25. September:

Gaggenau

19.30 Uhr, **Duo Ojala-Koivula,** Finnisches Konzert Kulturprogramm im Rahmen der Partnerschaft des Landkreises Rastatt mit Vantaa. Treffpunkt: Carl-Benz-Gewerbeschule. Eintritt: 10 Euro, Schüler & Studenten 5 Euro. Weitere Informationen unter Tel.: 07225 962513.

Gernsbach

10 bis 12 Uhr, **Führung durch das Arboretum Schloss Eberstein.** Die Landschaft rund um das Schloss Eberstein bietet auf engstem Raum eine Fülle von Höhepunkten: einen Kontrast von schmalen, schattigen Wanderpfaden, sonnigem Rebhang, altem Edelkastanienhain und einzigartigen Ausblickspunkten von steilen Felskanzeln. Anmeldung und Information unter Tel.: 07224 64444.

Freitag, 26. September:

Gernsbach

13.30 Uhr, **Gästebegrüßung und Stadtführung.** Die Touristin-

fo Gernsbach heißt alle Gäste Gernsbachs im historischen Weinkeller des Alten Rathauses willkommen. Anschließend sind Sie zu einer kostenlosen Stadtführung durch die historische Altstadt eingeladen. Weitere Informationen unter Tel.: 07224 64444.

19 Uhr, **Wanderung „Wenn der Hirsch ruft“.** Schaurig klingt es durch die Wälder. Die Brunftzeit des Rotwildes hat begonnen. In den Morgen- und Abendstunden der ersten kühlen Nächte verschaffen sich die Hirsche Gehör. Treffpunkt: Infozentrum Kaltenbronn. Kosten: 5 Euro, Kinder frei. Anmeldung und Information unter Tel.: 07224 655197.

Loffenau

20 bis 1 Uhr, **Garagenfest.** Herbst- und Schlachtfest der Freiwilligen Feuerwehr Loffenau vom 26. bis 28. September im Feuerwehrgerätehaus. Freitags Zäpfle-Party, samstags und sonntags musikalische Unterhaltung.

Samstag, 27. September:

Gernsbach

10.30 Uhr, **Einmal Buntsandstein und zurück – Geotour** im Rollwasser. Geologie der besonderen Art zwischen Enz- und Rollwassertal. Waldwege, stille, eingewachsene Pfade, aber auch asphaltierte Waldstraßen führen über Tiefengrundklar und Rollwasser-Schwung zurück zum Ausgangspunkt. Für geübte Wanderer! Treffpunkt: Infozentrum Kaltenbronn. Kosten: 5 Euro. Anmeldung und Information unter Tel.: 07224 655197.

13 bis 16 Uhr, **Herbst-Second-Hand-Markt Staufenberg.** Verkauf von 10 bis 14 Uhr. Sämtliche Einnahmen des Treffpunkt Staufenberg e.V. kommen dem Staufenberger Dorfplatz zugute. Treffpunkt: Staufenberghalle. Weitere Informationen unter www.treffpunkt-staufenberg.de.

Loffenau

20 bis 1 Uhr, **Garagenfest.** Herbst- und Schlachtfest der Freiwilligen Feuerwehr Loffenau vom 26. bis 28. September im Feuerwehrgerätehaus. Freitags Zäpfle-Party, samstags und sonntags musikalische Unterhaltung.

Sonntag, 28. September

Gernsbach

Die 210. Kunstausstellung findet vom 28. September bis 7. November 2014 mit Krystyna Lubanski im Gernsbacher Rathaus statt. Die Vernissage wird am Sonntag, 28. September, um 11.15 Uhr im großen Sitzungssaal des Gernsbacher Rathauses von Bürgermeister Dieter Knittel eröffnet. Weitere Informationen unter Tel.: 07224 6440.

Loffenau

10 Uhr, **Garagenfest.** Herbst- und Schlachtfest der Freiwilligen Feuerwehr Loffenau vom 26. bis 28. September im Feuerwehrgerätehaus. Freitags Zäpfle-Party, samstags und sonntags musikalische Unterhaltung.

Dienstag, 30. September:

Gernsbach

18 Uhr, **„Badischer Abend“** – Filmvortrag mit Fritz Walter. Ein weiteres kulinarisches Filmerebnis bietet der Verein Forum Gernsbacher Zehntscheuern e.V. in der Gernsbacher Stadthalle an. Natürlich wird die Veranstaltung wieder kuli-

Gut für die Region.



Sparkasse
Baden-Baden Gaggenau

www.spk-bbg.de

narisch mit typisch badischem Essen abgerundet. Dies ist ein Termin, den man sich schon mal vormerken sollte. Weitere Infos unter Tel.: 07224 64444.

OKTOBER

Samstag, 4. Oktober:

Gernsbach

11 Uhr, *8. Reichentaler Weidfest* beim Schwimmbad Reichental im Rahmen der „Gläsernen Produktion“ mit buntem Rahmenprogramm. Der Einzug der geschmückten Weidetiere beginnt gegen 13.30 Uhr. Das Fest wird musikalisch begleitet von verschiedenen örtlichen Musikgruppen. Es findet eine künstlerische Kettensägevorführung statt. Auch für Kinder wird ein Unterhaltungsprogramm geboten. Weitere Informationen unter Tel.: 07224 64444.

Sonntag, 5. Oktober:

Gaggenau

10 bis 17 Uhr, *Traditioneller Bauern- und Kunsthandwerkermarkt im Unimog-Museum*. Eintritt: 4,90 Euro, erm. 3,90 Euro. Weitere Informationen unter Tel.: 07225 981310.

Gernsbach

10.23 Uhr, *Dampfzugfahrt auf der Murgtalbahn*. Eisenbahnromantik pur. Jeden 1. Sonntag im Monat, während der Sommersaison. Fahrt mit historischen Dampfzügen von Karlsruhe bis Baiersbrunn. Weitere Informationen unter www.uef-dampf.de.

18 Uhr, *Konzert mit dem „Münchner Gitarrentrio“*.

Im Programm des Trios begegnen sich Werke aus unterschiedlichen Epochen und Kontinenten. Eigene Arrangements, die auch bekannte Werke in einem neuen Licht erscheinen lassen, ergänzen Originalkompositionen für diese seltene und reizvolle Besetzung. Treffpunkt: Stadthalle Gernsbach. Eintritt: AK 16 Euro, Schüler u. Studenten 8 Euro, Kinder unter 15 J. frei. Weitere Infos unter www.kulturgemeinde-gernsbach.de.

Mittwoch, 8. Oktober:

Gaggenau

20 Uhr, *Bembers* – im klag. Als fränkisches YouTube-Phänomen startete er vor drei Jahren seine Karriere. Inzwischen ist der Brachial-Comedian Bembers bundesweit gut dabei. Eintritt: 18 Euro, erm. 15 Euro inkl. Gebühren. Treffpunkt: Klag-Bühne. Weitere Infos unter Tel.: 07225 962513.

Samstag, 11. Oktober:

Gaggenau

20 Uhr, *Gernot Hassknecht*. Das Hassknecht Prinzip – In 12 Schritten zum Choleriker. Mit dem Bühnenprogramm erhalten wir endlich universell einsetzbare Tipps und Geschichten aus dem prallen Leben - von der Politik bis zu den großen und kleinen Themen, die wir alle aus unserem Alltag kennen. Treffpunkt: Jahnhalle Gaggenau. Einlass: 18:30 Uhr. Eintritt: 25,20 Euro, Schüler & Studenten 22,20 Euro. Weitere Infos unter Tel.: 07225 962513.

Gernsbach

11 Uhr, *Klassiker! Die Hochmoore am Kaltenbrunn*. Gefährdet, geliebt und geschützt. Hochmoore, auch Regenmoore

genannt, sind Lebensräume der ganz besonderen Art. Lassen Sie sich auf der Wanderung in die geologischen, ökologischen und historischen Zusammenhänge einweihen. Treffpunkt: Infozentrum Kaltenbrunn. Gebühr: 5 Euro, Kinder frei. Information und Anmeldung unter Tel.: 07224 655197.

18 Uhr, *Der Torfabbau in den Hochmooren des Kaltenbrunn*. Vortrag von Friedbert Zapf. Der Forstmann, Heimatforscher und Publizist hat eine Menge spannender Information über die Versuche der Torfnutzung in den Hochmooren des Kaltenbrunn zusammengetragen. Treffpunkt: Infozentrum Kaltenbrunn. Kosten: 4 Euro. Anmeldung und Information unter Tel.: 07224 655197.

19 Uhr, *Erstes Oktoberfest des Scheuerner Fasnachtsclubs*. Outdoorbar, natürlich im Bayrischen Style und zünftiger Stimmungsmusik. Für Essen und Trinken, natürlich bayrische Schmankerln ist gesorgt. Treffpunkt: Festplatz Scheuern. Weiteren Informationen unter www.scheuerner-fasnachtsclub.de.

Sonntag, 12. Oktober:

Gernsbach

15 Uhr, *Puppentheater für Kinder „Pu der Bär – Expedition zum Nordpol“*. Zusammen mit seinem Freund Christopher Robin und vielen anderen Bekannten und Freunden – Ferkel, Eule, Kaninchen, I-Ah, Känga, Ruh und Tiger – wohnt er im Hundertsechzig-Morgen-Wald. Dort erleben sie die aufregendsten Abenteuer: An diesem wunderschönen Morgen zum Beispiel eine Expedition, bei der gesungen, gejamert, gequiekt, ins Wasser gefallen - und, wer weiß - vielleicht sogar der Nordpol entdeckt wird? Treffpunkt: Stadthalle Gernsbach. Weitere Infos unter Tel.: 07224 64444.

Samstag, 18. Oktober:

Rastatt

17.30 bis 22 Uhr, *Badischer Pulverdampf und „Schwertküche“*. Führung mit Wolfgang Gruler alias Friedrich Hecker auf dem Rastatter Revolutionspfad mit anschließendem Revolutionsmahl. Begleitet von Anekdoten aus der Revolutionszeit wird das Drei-Gang-Menü im "Schwertkeller" zum Genuss für Geist und Gaumen. Treffpunkt: Touristinformation am Schloss. Kosten: 49 Euro. Weitere Infos unter Tel.: 07222 9721220.

Gernsbach

19 Uhr, *Dance-Night und Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr Gernsbach*. Es erwarten Sie leckere Cocktails, XXL Würste und viele weitere Überraschungen. Am Sonntag zum Tag der offenen Tür, erwartet Sie wieder das gewohnt reichhaltige Angebot an Speisen und Getränken sowie die Cafeteria mit selbstgebackenem Kuchen. Infos unter www.feuerwehr-gernsbach.de/abt/gernsb.

19 Uhr, *Konzert mit „Ray of Sunshine“* im Kirchl, Ray of Sunshine musizieren schon seit sieben Jahren gemeinsam in dem Gospelchor "Millenium Voices". Daraus entwickelte sich das eingespielte Aktivistiktrio. Treffpunkt: St. Erhard-Kapelle Obertsrot. Eintritt frei, Spenden erbeten. Weitere Infos unter www.st-erhard-kapelle.de.

Sonntag, 19. Oktober:

Gernsbach

10 bis 21 Uhr, *Am Sonntag zum Tag der offenen Tür*, erwartet Sie wieder das gewohnt reichhaltige Angebot an Speisen und Getränken sowie die Cafeteria mit selbstgebackenem Kuchen. Infos unter www.feuerwehr-gernsbach.de/abt/gernsb.

18 Uhr, *Vortrag „Die Büchse der Pandora“* Prof. Dr. Jörn Leonhard. Prof. Leonhards Geschichte des Ersten Weltkriegs zeigt, wie die Welt in den Krieg hineinging und wie sie als völlig andere aus diesem Krieg herauskam. Treffpunkt: Stadthalle Gernsbach. Eintritt: 12 Euro, Schüler u. Studenten 6 Euro, Kinder unter 15 J. frei. Weitere Infos unter Tel.: 07224 64444.

19.15 Uhr, *Klassisches Kammermusikkonzert „Barockmusik für Flöte und Cembalo“* im Festspielhäusle (Kirchl). Werke von Giovanni Platti, Jean-Marie Leclair, Johann Sebastian Bach, Louis-Antoine Dornel, Francois Couperin Carl Philipp Emanuel Bach. Weitere Informationen unter www.st-erhard-kapelle.de.

Forbach

9.15 Uhr, *Stadtbahnwanderung*. Anspruchsvolle Wanderung über Bernbrunnhütte, Kaltenbronner Straße, Latschigfelsen und Latschigbrunnen zur Hohen Schaar. Einkehr am Ende der Wanderung geplant. Treffpunkt: Bahnhof Langenbrand.

13 Uhr, *Panoramalauf der LAG Obere Murg*. 15 km Panoramalauf, 6 km Murglauf, 10 km Genusslauf mit Nordic-Walking und 1000 Meter Straßenauf der LAG Obere Murg. Treffpunkt: Festhalle Langenbrand. Weitere Infos unter Tel.: 07224 4243.

Mittwoch, 22. Oktober:

Gernsbach

18.30 Uhr, *Meditativer Tanzabend* – im Marienhaus. Meditativer Tanz mit der Tanzpädagogin Margot Schindele „Altern der Erde“ vom Vergehen und Neuerden. Treffpunkt: Marienhaus. Weitere Infos unter Tel.: 07224 64444.

Sonntag, 26. Oktober:

Gernsbach

11 Uhr, *Meine Lieblingstour in Frühjahr, Sommer, Herbst und Winter*. Die Mitarbeiter des Infozentrums wandern mit den Teilnehmern der Führung ihre persönliche Lieblingstour in Kaltenbrunn oder Umgebung. 4 Mal im Jahr zu den 4 Jahreszeiten. Treffpunkt: Infozentrum Kaltenbrunn. Gebühr: 5 Euro, Kinder frei. Anmeldung und Information unter Tel.: 07224 655197.

Dienstag, 28. Oktober:

Weisenbach

10.10 Uhr, *Stadtbahnwanderung*. Anspruchsvolle Wanderung von Weisenbach über den großen Schöllkopf mit schöner Aussicht nach Reichental. Weiter auf dem Jägerpfad nach Gernsbach. Treffpunkt: Bahnhof Weisenbach.

Mittwoch, 29. Oktober:

Gernsbach

11 Uhr, *Vogelfutter-Häuschen für den Winter bauen*. Aus zum Teil vorgefertigten Bauteilen werden Futterhäuschen



10 JAHRE 2004-2014



Klinikum Mittelbaden GmbH · Dr.-Rumpf-Weg 7 · 76530 Baden-Baden · www.klinikum-mittelbaden.de



KLINIKUM MITTELBADEN

gebaut. Dazu gibt es viele Informationen zur richtigen Fütterung und zur Lebensweise der Vögel. Treffpunkt: Infozentrum Kaltenbronn. Gebühr: 10 Euro. Anmeldung und Information unter Tel.: 07224 655197.

Donnerstag, 30. Oktober:

Gaggenau

20 Uhr, *HG Butzko* – im Klug. Gewinner des deutschen Kleinkunstpreises 2014. Butzko wäre nicht Butzko, wenn er sich nicht mal wieder so seinen ganz eigenen Gedanken gemacht hätte. Einlass: 18 Uhr. Eintritt: 18,50 Euro, erm. 15,50 Euro inkl. Gebühren. Weitere Infos unter Tel.: 07225 962513.

Freitag, 31. Oktober:

Gernsbach

16 Uhr, *Adonia Konzert „Johannes der Täufer“*. 70 Teenager & Live-Band. Ein Musical für Jung und Alt. Ein leidenschaftlicher Prediger. Ein Kämpfer gegen heuchlerische Frömmigkeit. Der Wegbereiter für den Messias. Ein Leben für das Licht der Welt, Jesus Christus. Treffpunkt: Stadthalle Gernsbach. Weitere Infos unter www.adonia.de.

20 bis 1 Uhr, 7. Obertsroter Teufelsnacht. Mit Live-Musik. Und während den Bandpausen wird ein DJ und die Guggemusik kräftig einheizen. In der gruseligen Teufelsbar gibt es ein reichhaltiges Getränkeangebot und für normale Getränke und Speisen ist natürlich auch bestens gesorgt. Treffpunkt: Ebersteinhalle Obertsrot. Infos unter www.obertsroter-schlossbergteufel.de.

20.15 Uhr, Konzert "Mein Russland...Du bist schön..." im Festspielhäusel (Kirchl). Berühmte Lieder wie "Schwarze Augen, Kalinka, Moskauer Nächte, Dr. Schiwagol, Troika" und Klaviersolowerke aus Russland, Polen, Tschechien und anderen osteuropäischen Ländern führen Elena Fastovskij und Dimitri Sharkov aus Moskau auf. Weitere Infos unter www.st-erhard-kapelle.de.



Restauration Brüderlin

Heimische Küche

Inh.: Familie Jutta Marko Hauptstr. 3, 76593 Gernsbach, Tel. 07224 2292
Dienstag Ruhetag Mo., Mi., Do. ab 17 Uhr, Fr., Sa., So., Feiert. ab 10 Uhr

Hotel Krone

Gutbürgerliche Küche

Inh.: Edith Renz Favoritestr. 28, 76437 Rastatt-Förch, Tel. 07222 94300
Freitag Ruhetag Mo., Di., Mi., Do., Sa., So. ab 11.30 Uhr

Höhenhotel Rote Lache 700 m ü. NN Badische Küche, hausgem. Kuchen

Restaurant - Café - Gartenterrasse Rote Lache 1, 76596 Forbach - Rote Lache
Montag Ruhetag Tel. 07228 91990, www.rote-lache.de

Gasthof Grüner Baum

saisonal frisches Wild, a. eig. Jagd

Restaurant und Pension Süßer Winkel 1, 76593 Gernsbach-Reichental
Montag Ruhetag Tel. 07224 916312, www.gruenerbaumreichental.de

Landgasthof „Zum Ochsen“

Gutbürgerliche Küche

Langenbrander Str. 7, 76596 Forbach-Langenbrand, Tel. 07228 2209
Montag Ruhetag www.gasthof-ochsen-langenbrand.de

Christophbräu

Hausbrauerei und Restaurant

Alois-Degler-Str. 3, 76571 Gaggenau, Tel. 07225 70393
www.christophbraeu.de

675 JAHRE GAUSBACH STRASSENFEST

Samstag, 13. September bis Sonntag, 14. September 2014

Das Brunnen- und Sagendorf feiert

Feiern Sie mit uns in urigen Gässchen im schönen Ortskern von Gausbach. Es gibt einen regionalen Markt, Kinderprogramm, Musik, Modelleisenbahnausstellung, Kulinarisches und die Besichtigung einer Schnapsbrennerei. Als Highlight erwartet Sie ein Feuerwerk am Samstag Abend!

Samstag, 13.09.2014

14 Uhr

- Festliche Eröffnung am historischen Rathaus mit Fassanstich
- Anschließend Musikdarbietung des Kindergarten Forbach
- Vorstellung des Projektes „Spaß inklusive“ durch den Gesangverein Gausbach. Gemeinsame musikalische Darbietung durch den Chor des Gesangverein und der Lebenshilfe Murgtal.
- Trachtengruppe „Donauschwabern“, Benefizhaarschneiden durch MyWay Hairstyling.

Hier spielt die Musik:

18 Uhr

- „Die bayrischen Vier“, Bühne Kirche

20 Uhr

- „Sweet Temptation“, Bühne Rathaus

20 Uhr

- „Skannabiz“, Landgasthof Waldhorn

21 Uhr

- „The GAP“, Bühne Rathaus

22.30 Uhr

- „Jubiläums-Feuerwerk“

Sonntag, 14.09.2014:

Ab 11 Uhr

- Frühschoppenkonzert beim Musikverein Gausbach und anschließen Blasmusik non-stop

14:30 Uhr

- Historische Gausbacher Modenschau bei der St. Bernhardus-Kirche

16:30 Uhr

- Preisverleihung der Dorfrallye beim Rathaus

17 Uhr

- Scheckübergabe an die Lebenshilfe aus dem Erlös des Fassanstichs und des Benefiz-Haarschneidens
- Auftritt der Liederzwerge, Tanz der Lebenshilfe

An beiden Tagen:

Modellbahnausstellung in der Festhalle

Führungen in eine Gausbacher Schnapsbrennerei

Kinderprogramm mit Kinderschminken, Bogenschießen, Hüpfburg, Dorfrallye und mehr.

Handwerkermarkt in der Schul- und Murgtalstraße.

Eintritt frei

Veranstaltungsort/Treffpunkt: Forbach-Gausbach

Veranstalter: Gemeinde Forbach Ortsteil Gausbach, Murgtalstr. 28, 76596 Forbach - Gausbach, Tel.: 07228 / 2407, Fax: 07228 / 2407

E-Mail: OVGausbach@googlemail.com



Auf den Spuren der Goldsucher durch Kanadas Yukon und Alaska

Von Whitehorse im Yukon Territory ging es im Camper auf dem Klondike Hwy nach Norden. Wie die Goldsucher 1898 folgten wir dem Yukon River, besuchten die alte Silbermine in Keno und erreichten Dawson City. Die Stadt am Zusammenfluss von Yukon und Klondike River war damals das Eldorado der Goldsucher. Auch heute wird noch im Klondike Gebiet



Der Emerald Lake in seiner ganzen Pracht

überall nach Gold geschürft und Dawson ist wie vor hundert Jahren immer noch eine abenteuerliche Frontier Town mit alten Blockhäusern, Saloons und hölzernen Bürgersteigen. Von dort ging's über den nur im Sommer geöffneten „Top of World Highway“ nach Alaska. Durchs Fourty Mile Schürfgebiet erreichten wir Eagle eine alte Handelsstation mit einem ehemaligen Grenzfort. Über das Örtchen Chickin gelangten wir nach ca. 280km Schotter zum „Alaska Highway“. Über Tok geht es nach North Pole und Fairbanks. Die einzige Großstadt auf der Tour mit Eismuseum und Yukon Quest Hauptquartier. Wir verlassen Fairbanks Richtung Denali National Park. Leider ist der Mount McKinley wie so oft in Wolken gehüllt und wir folgen dem Susitna River Richtung Anchorage. Über Trapper Creek und Willow erreichen wir Wasila und besuchen das im Ort liegende Hauptquartier des Iditarod Schlittenhundrennens. Wir steuern unseren Camper nach Nord Osten auf dem Glenn

Auf dem Klondike Highway in Alaska



Hwy entlang des Matanuska Rivers zum gleichnamigen Gletscher. Über Glen-nalen und Gakona (entlang den Wrangell Mountains) erreichen wir bei Tok wieder den Alaska Hwy. Er führt uns über ca.650 km (teils Schotter, teils Teer) nach Süden. Wir verlassen Ala-



aska bei Beaver Creek und fahren bis Burwash Landing am Kluane Lake. Rechts haben wir nun die mächtigen schneebedeckten Berge der St.Elias Mountains die zum Kluane Nat Park gehören. Über die alte Indianersiedlung Champagne erreichen wir wieder Whitehorse. Die Goldgräberroute wäre allerdings nicht komplett ohne den Startpunkt der damaligen Abenteurer und so geht's nach Süden über den Whitepass zurück nach Alaska in den Ort Skagway am Lynn Canal. Hier landeten die Glücksritter vor über hundert Jahren auf Schiffen um über den Chilkoot Trail zu Fuß und später mit der Eisenbahn über den Whitepass nach Whitehorse zu gelangen, um mit Flussschiffen auf dem Yukon River weiter nach Dawson zu ziehen. Wie Dawson ist auch Skagway eine alte Westernstadt mit Charme und Flair und vielen Relikten aus den Zeiten des Goldrausches. Um unsere Runde zu komplettieren fahren wir auf eine Fähre des Alaska Marine Highway und schippern nach Haines einem Zentrum der Tlingit Indianer und Stützpunkt des ehemaligen Fort Seward. Vorbei am größten Seeadler Schutzgebietes von Alaska am Childkat River und über den Childkat Pass erreichen wir schließlich über Haines Junction wieder unseren Ausgangspunkt Whitehorse. Es bleiben uns noch 2 Tage um auch hier die vielen Relikte aus



Das Ende des Alaska Highway

vergangener Zeit anzuschauen. Mit vielen Eindrücken aus Besuchen in den kleinen Dörfern, den Museen, bei den örtlichen Indianerzentren, bei ausgewanderten Schlittenhundfreunden, bei Mushern aus Alaska und Yukon, bei Goldwäschern und Aussteigern fliegen wir zurück nach Deutschland. Die Erinnerung an das Yukon Territory und Alaska, die grandiose Natur und die freundlichen „Sourdoughs“ (so bezeichnen sich die Einheimischen selbst) werden wir wohl nie vergessen.

EIN BRUNNEN UND SEINE BEDEUTUNG DER MARKTBRUNNEN IN GERNSBACH

von Winfried Wolf

Dieser Brunnen war für die Altstadt von zentraler Bedeutung. Über vier Meter im Quadrat sein Becken, gespeist von vier eisernen Wasserröhren, ein hoch aufragender Brunnenstock gekrönt mit einer figurlichen Darstellung.

Frühe Nennungen stammen von 1503 und 1578. Quellen vom Hepler und Gernsberg versorgten ihn mit Wasser, das hölzerne Deichelrohre heraufführten. Die Verantwortung trug ein Brunnenmeister, der streng nach dem mittelalterlichen Eidbuch, vor dem Rat der Stadt verpflichtet worden ist. 1835 und 1840 wurden umfangreiche Reparaturen für den „durch sein bedeutendes Alter sehr schadhafte Marktbrunnen“ erforderlich. Davon betroffen waren die obere Einfassung des Troges und ein Teilstück des Brunnenstocks samt Stockrohr. „Alte und abgängige Blatten“ der Gewandung wurden ersetzt, 1840 eine ganze Seite. Die Wasserröhren wurden ausgeputzt, Löwenköpfe und Zylinder aus Messing an der Ausmündung der Rohre erneuert, ebenso Röhrenstützen, Klammern und Kübelträger. Der Brunnenboden erhielt neue Sandsteinplatten und wurde wie der Trog mit Ölkitt abgedichtet.

In den Rechnungen wird deutlich, dass nur ein Teil der sehr alten Sandsteinplatten ausgetauscht worden sind. Die erhaltenen dürften noch aus der Zeit der frühesten Nennung des Brunnens von 1503 stammen. Sie sind ein Werk der späten Gotik, spitzbogig und mit einem Maßwerk (Nonnenköpfe) versehen.



Der Renaissance zuzuordnen ist die Balustersäule, von mehreren Ringen in Abschnitte unterteilt. Sie schmücken lappige Blattformen, vier Ebersteiner Rosen, sowie geschuppte und an den Schwänzen paarweise zusammengebundene Fabelwesen.

Das ionische Kapitell krönte ursprünglich eine Marienfigur, deren Herkunft und Verbleib ungewiss ist. Seit 1750 bildet die Figur des Nepomuk den Abschluss, eine Stiftung des Amtschreibers Ettlinger. Unterhalb des Kapitells findet sich folgender Text eingraviert: „ANNO DOMINI 1549 Auf DEN 17 TAG JULIUS“ mit einem Steinmetzzeichen, identisch mit jenem am Eingangsportaal zum Katzschen Garten. Form der Buchstaben und Jahreszahl sind gleich. Vieles spricht dafür, dass Michael Rotfuß an jenem Tag den Brunnen unter Verwendung älterer spätgotischer Teile der Einfassung erbaut hat. Die Reparatur war mit 900 Gulden hoch - etwa 6 % des städtischen

Haushalts. Bürgermeister Löhlein und der Stadtrat waren sich aber einig und wussten, dass sie am Marktbrunnen mehr als ein Wasserreservoir für einen Brandfall haben. Sie schätzten seine besondere Schönheit, die in seiner künstlerischen Gestaltung zum Ausdruck kam.

Vielleicht wirft sein teils spätgotischer Trog etwas Licht auf einen verborgenen Aspekt der Gernsbacher Geschichte, als Nonnen, Mönche und Bruderschaften zum Alltag gehörten.

Quellen: Akten des Stadtarchivs; Bartusch, Inschriften

Gaggenauer Altenhilfe
Alles aus einer Hand



40 Jahre Gaggenauer
Altenhilfe e.V.

Wir sind für Sie da!

Bei uns vor Ort:

Helmut-Dahringer-Haus
Alten-, Wohn- und Pflegeheim
Oskar-Scherrer-Haus
Pflegeheim
Kurzzeitpflege
Tagespflege
Demenzbetreuung
Hospizgruppe
Betreutes Wohnen

Bei Ihnen zu Hause:

Ambulanter Pflegedienst
Nachbarschaftshilfe
Menü-Service
Hospizgruppe

Sprechen Sie uns an:

Bismarckstr. 6
76571 Gaggenau
Tel.: 072 25 - 685-0

www.gaggenauer-altenhilfe.de

**Drinne und draußen genießen –
beste Gastlichkeit**



Bilder:
Team Beatrix Krone



Gemütliche Gastlichkeit und beste, gut bürgerliche Küche, abwechslungsreich und frisch, bietet seit vielen Jahren das Restaurant Krone.

Mittags und am Abend – dazu saisonale Gerichte.

Weithin bekannt ist auch der schöne Biergarten, der zur Sommerzeit einlädt. Das Restaurant ist durchgehend geöffnet. Küchenbetrieb ist von 11.30 Uhr bis 14.30 Uhr und von 17.00 Uhr bis 21.30 Uhr.

Die Krone bietet sich auch ideal an für Hochzeitsfeiern und Feste aller Art. Bis zu 70 Personen im Restaurant und im Garten rund 200 Personen können betreut werden.

Hotel Krone
Förcher Stuben

Restaurant
Biergarten

Inhaberin: Edith Renz
Favoritestr. 28
76437 Rastatt-Förch

Tel. 07222 9430-0
Fax 07222 943094
www.krone-foerch.de

Freitag Ruhetag

Kombiführung Schloss-Stadt

Bei einem Rundgang durch die Historische Rastatter Innenstadt und durch die Beletage des Residenzschlosses entdecken Sie das Schloss und die Stadt und erfahren aus einer Hand alles Wissenswerte über die Geschichte der Barockstadt.

Termine: Mo, 01.09./Mo, 08.09.

Jeweils 14 Uhr. Anmeldung erbeten.

Kombinierte Schloss-Stadtführung: 10 Euro pro Person, ermäßigt 5 Euro (Schüler u. Studenten). Kinder unter 7 Jahren Eintritt frei.

Mindestteilnehmerzahl: 4 Personen.

Treffpunkt: Touristinformation Rastatt im Schloss.

Lebt der Hecker noch?

Man kann sagen „Ja, er lebt noch!“ Und zwar in Rastatt, wo er im Laufe einer Stadtführung an Geschehnisse von 1848/1849 erinnert. Erliegen Sie dem Zauber und der Mystik eines alten Revolutionärs und erfahren Sie von seinem Schicksal.

Termin: Sa, 27.09.. Beginn 16 Uhr.

Führung: 10 Euro pro Person. **Mindestteilnehmerzahl:** 10 Personen.

Treffpunkt: Touristinformation Rastatt im Schloss. Anmeldung erbeten.

Schauspielführungen

Schauspielführungen mit Wolfgang Gruler

Ob als Nachtwächter oder Piaristenmönch, lassen Sie sich von Wolfgang Gruler bei einer Stadtführung am Abend in längst vergangene Zeiten Rastatts entführen. Hintersinnend und manchmal ein wenig schräg, den Ketzermund weit aufgerissen, trägt Sie der Mönch durch die Zeit des Rastatter Friedens.

Termine:

Nachtwächter: Mi, 10.09./Mi, 08.10..

Beginn jeweils 19 Uhr.

Piaristenmönch: Mi, 24.09..

Beginn 19 Uhr.

Führung: 10 Euro pro Person. **Mindestteilnehmerzahl:** 10 Personen.

Treffpunkt: Touristinformation Rastatt im Schloss. Anmeldung erbeten.

Offene Stadtführung

Viele Sehenswürdigkeiten in der Barockstadt zeugen von der glanzvollen Zeit, als Rastatt Residenz des Markgrafen Ludwig Wilhelm von Baden-Baden und seiner Gemahlin Sibylla Augusta war. Tauchen Sie bei einem Rundgang begleitet von einer erfahrenen Stadtführerin in die Geschichte der Barockstadt ein.

Termine: Sa, 06.09./Sa, 11.10..

Jeweils 14 Uhr. Anmeldung erbeten.

Offene Stadtführung: 5 Euro pro Person, ermäßigt 2,50 Euro (Schüler u. Studenten). Kinder unter 7 Jahren frei.

Mindestteilnehmerzahl: 4 Personen.

Treffpunkt: Touristinformation Rastatt im Schloss.

Badischer Pulverdampf und Schwertküche

Revolutionäre Geschichte und Gaumenfreuden

Führung mit Wolfgang Gruler alias Friedrich Hecker auf dem Rastatter Revolutionspfad mit anschließendem Revolutionsmahl. Begleitet von Anekdoten aus der Revolutionszeit wird das Drei-Gänge-Menü im „Schwertkeller“ zum Genuss für Geist und Gaumen.

Termin: Sa, 18. 10., 17.30 Uhr – Anmeldeschluss: 10.10..

Kulinarische Revolutionsführung: Führung und Dreigangmenü; ohne Getränke 49 Euro pro Person. Die Teilnahme ist auf 25 Personen begrenzt.

Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen

Treffpunkt: Touristinformation Rastatt im Schloss

Hofdamenführung durch Schloss und Stadt mit anschließendem barocken Mahl im „Schwertkeller“

Bei einem Rundgang durch die Historische Innenstadt und durch die Beletage der Barockresidenz erfahren Sie von der Hofdame Maria Magdalena de Poussée, alias Judith Stolz, den neuesten Klatsch und Tratsch bei Hofe und werden im Anschluss im „Schwertkeller“ mit einem barocken Mahl und vielen Anekdoten zum Thema Essen vor 300 Jahren verwöhnt.

Termin: Sa, 20.09., 17.30 Uhr – Anmeldeschluss: 12.09.2014

Kulinarische Hofdamenführung: Führung und Dreigangmenü; ohne Getränke 49 Euro pro Person. Die Teilnahme ist auf 25 Personen begrenzt. **Mindestteilnehmerzahl:** 10 Personen.

Treffpunkt: Touristinformation Rastatt im Schloss

Offene Hofdamen-Stadtführung

Erleben Sie die Sehenswürdigkeiten der Barockstadt aus der Sicht einer Hofdame aus der Zeit der Markgrafen von Baden-Baden und lassen Sie sich in die glanzvolle Zeit der Residenzstadt im 18. Jahrhundert entführen.

Termin: So, 28.09..

11 Uhr. Anmeldung erbeten.

Offene Hofdamen-Stadtführung: 10 Euro pro Person, ermäßigt 5 Euro (Schüler u. Studenten). Kinder unter 7 Jahren Eintritt frei.

Mindestteilnehmerzahl: 4 Personen.

Treffpunkt: Touristinformation Rastatt im Schloss.

Offene Führungen Kulinarik

Brauereiwanderung

Bei dieser Führung erfahren Sie von Rainer Wollenschneider viel Wissenswertes und Interessantes über die Geschichte des Bieres in Rastatt. Verkostung sowie ein Vesper sind im Preis inbegriffen.

Termin: Sa, 13.09., 14 Uhr.

Dauer: Ca. 3 Stunden. Anmeldung erbeten.

22 Euro pro Person. **Mindestteilnehmerzahl:** 10 Personen.

Treffpunkt: Touristinformation Rastatt im Schloss.



Führungen in den Kasematten

Halloween-Führung in den Kasematten

Für alle kleinen Hexen, Gespenster, Geister und Vampire ab 8 Jahren öffnet sich die spannende Welt der Kasematten. Zum Abschluss gibt es „Süßes oder Saures“.

Termin: Fr, 31.10., 17.30 Uhr

Adventsführung in den Kasematten

Erleben Sie eine Führung durch die weihnachtlich geschmückten Kasematten in der Adventszeit. Kinder erhalten zum Abschluss ein kleines Präsent.

Termin: Sa, 13.10., 17 Uhr

Diese Führungen dauern jeweils ca. 1 1/2 Stunden und kosten für Erwachsene 7 Euro, für Kinder 5 Euro.

Treffpunkt: Militärstraße 11 beim Hopfenschlingel

Advent für Genießer

Geschichte und Gaumenfreuden in Rastatt

Kombinierte Stadt- und Schlossführung mit Lydia Erforth durch das weihnachtliche Rastatt mit anschließendem Adventsmenü im Restaurant des Hotel Schwert, begleitet von Adventsgeschichten der anderen Art.

Termin: Fr, 5.12., 17.30 Uhr

Anmeldeschluss: 28.11.2014

Kulinarische Adventsführung: Führung und Dreigangmenü; mit einem Glas Punsch 59 Euro pro Person. Die Teilnahme ist auf 25 Personen begrenzt. **Mindestteilnehmerzahl:** 10 Personen

Treffpunkt: Touristinformation Rastatt im Schloss

MIMI DIE MURGTALMAUS KINDERSEITE



Hallöchen, ihr Lieben!

Im September sind die Sommerferien zu Ende und ein neues Schuljahr beginnt. Ich bin heute nicht nur eure Mimi, die Murgtalmaus, sondern die Lehrerin Mimosia Magnolia Mümmelmaus und ich werde euch ein paar Fragen stellen.

Wenn ihr sie beantwortet und bis zum 24. Oktober 2014 an den

Tourismus-Zweckverband im Tal der Murg
„Mimi, die Murgtalmaus“
August-Schneider-Str. 20
76571 Gaggenau

schickt, könnt ihr Folgendes gewinnen:

1. Preis: 1 Eintritt im Unimog-Museum inklusive Mitfahrt auf dem Außenparcours
2. Preis: 2x Eintritt Cuppamare Familienbad
3. Preis: 1 Gutschein Bobfahrt am Mehliskopf

Nun geht es los! Die Schulstunde beginnt:

1. Frage:

„Welches Wort reimt sich auf MAUS?“

2. Frage:

3 Äpfel + 4 Äpfel = _ Äpfel?

3. Frage:

Ein Grautier mit vier Buchstaben
(Es ist aber keine MAUS!)

E _ _ _

4. Frage:

Wie heißt eure Mäuse-Lehrerin?

Mimosia Magnolia M _ _ _ _ _



Nun klingelt es zur Paus',
die Mimi-Schul' ist aus!
Seid fleißig und schickt mir ein Kärtchen,
dann muss ich nicht lange „wärtchen“!

Eure Mimi



BAD HERRENALB BUNTER HERBSTMARKT

Sonntag, 5. Oktober 2014, 11 bis 18 Uhr

Bunter Herbstmarkt im Kurhaus Bad Herrenalb

Ein bunter Herbstmarkt in und vor dem Kurhaus mit regionalen Produkten wie herzhaften Wurst- und Käsespezialitäten, knusprigem Holzofenbrot, edlen Weinen aus der Region, herbstlichen Dekorationen gibt es am 5. Oktober 2014 von 11 bis 18 Uhr. Kulinarische Herbstschmankerln werden Ihnen vom Naturparkwirt Branko Struhak serviert. Musikalisch fröhlich beginnt der bunte Herbstmarkt ab 11.00 Uhr mit einem Frühschoppenkonzert der Albalmusikanten und Aufführungen der Trachtengruppe Bad Herrenalb. Am Nachmittag können alle Tanzfreunde das Tanzbein schwingen. Der Eintritt ist frei.



Weitere Informationen gibt es beim Tourismusbüro Bad Herrenalb unter Tel.: 07083 500555 oder im Internet unter www.badherrenalb.de.

Bunter Herbstmarkt

5. Oktober 2014, Kurhaus

Mit Wein-Probierständen und Schwarzwälder Spezialitäten regionaler Anbieter

- Herbstdekorationen
- Frühschoppenkonzert mit den Alb-tal-Musikanten
- Trachtengruppe des Schwarzwaldvereins
- Tanzpartie & Unterhaltungsmusik

Eintritt frei

bad herrenalb
Die traut mir gut

HONDA
The Power of Dreams

POTZBLITZ!

Das sind Preise!

Honda Modelle schon ab **10.990€***
inkl. 4plus Mobilitätspaket**

4plus Mobilitätspaket
INKLUSIV TARIF PLUS 4 Jahre Wartungsservice**
4 Jahre Mobilitätsservice**
2 Jahre Anschlussgarantie**

Da kommt ganz schön was runter! Profitieren auch Sie von unseren besonders günstigen Konditionen für ausgewählte Honda Tageszulassungen. Besuchen Sie uns noch heute und erleben Sie Ihr persönliches Preisgewitter.

Kraftstoffverbrauch Honda Modelle in l/100 km: kombiniert 8,4 – 3,6. CO₂-Emissionen in g/km: 201 – 94. (Alle Werte gemessen nach 1999/94/EG.)

* Tageszulassungskilometerpreis für einen Jazz 1.2 S. Kraftstoffverbrauch in l/100 km: Innerorts 6,6; außerorts 4,6; kombiniert 5,3. CO₂-Emission in g/km: 123. (Alle Werte gemessen nach 1999/94/EG.) Abb. zeigen Sonderausstattung.
** Mobilität, Wartung und Garantie gem. den Honda 4plus Mobilitätspaketbedingungen.
Angebote gültig für Privatkunden bis 30.09.2014, solange der Vorrat reicht.

Autohaus Müller GmbH
Im Katzentach 10 • 76275 Ettlingen-Bruchhausen
Telefon (07243) 91050 • Telefax (07243) 99775 • www.hondamueller.de
Unsere Öffnungszeiten: Montag-Freitag: 8.00-18.00 Uhr, Samstag: 9.00-13.00 Uhr

mu se um

URBAN ART — Berliner Street Art von El Bocho und Louise Isbjørn

24. August - 28. September

Seit 1997 kann man El Bocho's Arbeiten auf den Straßen finden, seit einigen Jahren vermehrt in Berlin. Das macht ihn dort zu einem der sichtbarsten und aktivsten Street Artisten der Hauptstadt. Im Mittelpunkt seiner Arbeit stehen die Kommunikation und Referenzen auf das urbane Leben. El Bocho betrachtet sich selbst als „beobachteten Beobachter“. Für ihn ist es wichtig, außerhalb der Kunstszene zu arbeiten, da das eine Öffentlichkeit erreicht, die nicht kunst-spezifische Orte wie Galerien oder Museen besucht.

Für das Unimog-Museum hat er eine einzigartige Ausstellung kreiert, die vom 24. August - 28. September zu sehen sein wird.

Zum ersten Mal stellt er gemeinsam mit Louise Isbjørn, einem jungen Talent aus der Szene, aus.

Unsere Werbepartner:

An der B 462 - Ausfahrt Schloss Rotenfels - 76571 Gaggenau
Stadtbahn von KA oder FDS, Haltestelle Bad Rotenfels Schloss
Telefon: 0 72 25 / 9 81 31-0 • www.unimog-museum.de
Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag, 10 - 17 Uhr